

**s302 Niedermoor aus Torf über Altwassersediment und Flussbettablagerungen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-HN05	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, zwischen Erbach und Ulm häufig auch Acker	
<b>Relief</b>	weitgehend ebene Senkenbereiche im Donautal, teilweise flachwellig	
<b>Bodentyp</b>	Niedermoor, z. T. vererdet und kalkhaltig; Grundwasser meist abgesenkt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Niedermoororf, z. T. über Altwassersediment, auf Flussbettablagerungen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Hn(ul);Tu2–3	4–10 dm
	Su2–Ls2(Lt2–3),G0–2	6–12 dm
	S–Sl2,G2–5	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	anmoorig bis organisch (Torf)
	Unterboden	anmoorig bis organisch (Torf), stellenweise humusfrei bis stark humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	Molb2, Molb3, Mo/Lb3, Mo/ISb2, MolSb3, Mo/L, Mo/S, Mo/Sb3, Mo/IS, Mo/Sb2, L/Mob3, LMob2, LMob3, LMob2w	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Gley über Niedermoor und Gley-Niedermoor aus Auenlehm über Niedermoororf, z. T. kalkhaltig; ebenfalls vereinzelt Anmoorgley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (300–650 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (160–450 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (200–450 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

großflächig im Donautal südwestlich von Ulm (Gögglinger Ried zwischen Erbach und Ulm); Niedermoorflächen durch früheren Torfabbau häufig gestört; Grundwasser meist abgesenkt